



Unabhängiges Landeszentrum für  
Datenschutz Schleswig-Holstein

mail@datenschutzzentrum.de

## **BESCHWERDE**

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich bitte um Intervention nach der DSGVO gegenüber der Stadt Kiel (kurz: Behörde).

Aufgrund eines begründeten Verdachtes habe ich die Behörde aufgefordert, mir alle Dokumente zuzusenden, die in irgendeiner Form mit anderen Behörden ausgetauscht wurden (**Anlage A1**).

Die Behörde antwortete mit der Aufforderung, ihr eine Personalausweiskopie zuzusenden (**Anlage A2**).

Dieser Aufforderung habe ich widersprochen und der Behörde andere Möglichkeiten einer Identitätsfeststellung aufgezeigt (**Anlage A3**).

Die Behörde beharrt jedoch weiterhin auf der überflüssigen und m. E rechtswidrigen Anforderung einer Ausweiskopie (**Anlage A4**).

Hier möchte ich deutlicher werden: Die Behauptung der Behörde, dass begründete Zweifel an meiner Identität bestehen ist eine freche Lüge, um sich vor ihren Pflichten zu drücken. *Hätte* der Behördenmitarbeiter tatsächlich Zweifel, könnte er die von mir vorgeschlagenen Möglichkeiten nutzen. Daran hat er jedoch augenscheinlich kein Interesse.

Letztlich versucht sich der Behördenmitarbeiter vor seiner Arbeit zu drücken.

Darauf weist auch die Tatsache hin, dass er nicht die Möglichkeit nutzt, behördenintern meine "Identität" zu überprüfen.

Bitte weisen Sie die Behörde an:

- Die Anforderung einer Ausweiskopie zu unterlassen.
- Unverzüglich die angeforderten Auskünfte zu erteilen.

Die Behörde ist auch auch sonst auskunftsresistent, weshalb ich das ULD in der Vergangenheit bereits um Unterstützung bitten musste.

Mit freundlichen Grüßen,

